Teebeutelrakete

Bezirk-Niederrhein-Nord-Institut für angewandte Tüftelei

Das brauchst du:

- Doppelkammer-Teebeutel
- Porzellanteller
- Schere
- Streichhölzer oder Feuerzeug

Und so wird's gemacht:

Übrigens, nimm unbedingt einen sogenannten Doppelkammer-Teebeutel, mit dem geht's am besten.

1. Schneiden Sie die Oberkante des Teebeutels unterhalb der Klammer ab und entfernen Sie den Teeinhalt.
2. Falten Sie den Beutel vorsichtig auf und formen Sie ihn zu einem stabilen, hohlen Zylinder.
3. Stellen Sie den Zylinder aufrecht auf die feuerfeste Unterlage.
4. Zünden Sie die Oberkante des Teebeutel-Zylinders an.

Was passiert hier:

Die Verbrennung erwärmt die Luft im Inneren des Papiers; diese warme Luft hat eine geringere Dichte als die umgebende kalte Luft und steigt auf. Da der Teebeutel durch das Abbrennen extrem leicht wird, trägt der aufsteigende Luftstrom die Asche und Reste des Beutels mit sich nach oben, ähnlich wie bei einem Heißluftballon.